



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 29.07.2020

Termin: Mittwoch, den 29.07.2020 (coronabedingt verlegt)
Ort: Restaurant am Schwimmbad, Am Stadion 12, 85435 Erding
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:30 Uhr
Gäste: Herr Max Gotz, Oberbürgermeister der Stadt Erding (Top 2)

Anwesende Mitglieder: 25 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste

Durch Vollmacht 11 Mitglieder

Top 1) Eröffnung der Versammlung

Herr Wanger (1. Vorsitzender) begrüßt die anwesenden Teilnehmer, eröffnet die JHV 2020 und begrüßt Herrn Oberbürgermeister Gotz.

Top 2) Neues aus Erding

Herr Oberbürgermeister Gotz bedankt sich für die Einladung, die er gerne angenommen hat. Vereine sind gerade in Zeiten von Corona wichtig.

Er erklärt unter anderem, dass es keinen Anspruch auf öffentliche Parkplätze in Wohngebieten gibt. Die Neuzulassungen von Autos ist um einiges höher als die Steigerung der Bevölkerung, darum wird der Parkraum auch immer knapper.

Der Stadtpark ist inzwischen fertig, der u.a. für die zwei Altenheime sehr wichtig ist und barrierefrei.

Radfahrer sind im Park jedoch manchmal rücksichtslos unterwegs.

Die Bebauung des Baugebiets Poststadl geht nun endlich nach 40 Jahren los.

Die B388 Ost ist im vordringlichen Bedarf von Bayern.

Der fertiggestellte Parkplatz am Weiher kostet nun 5 EUR Parkgebühren für 12 Stunden. Leider wird das Areal am Weiher sehr vermüllt.

Momentan werden vom AZV die Kanäle der Innenstadt saniert.

Das neue Rathaus wird bald fertig, manche kritisieren das Aussehen des neuen Gebäudes.

Es entsteht ein neues Hospiz bei uns in der Nähe am Sternweg.

Herr Wanger bedankt sich beim Oberbürgermeister und eine Fragerunde wird gestartet.

Es wird kritisiert dass es durch die Baustelle am Poststadl sehr laut ist und viel Dreck entsteht. Herr Oberbürgermeister Gotz will prüfen lassen, ob noch eine zweite Baustellenzufahrt möglich ist.

Die Geschwindigkeitsreduzierung der Umgehungsstraße auf 50 wird dort wahrscheinlich bestehen bleiben.

Eine Anfrage zu den Feuerwehrmarkierungen werden als Anfrage im Stadtrat weiterbehandelt.

Es wird von einem Anwohner darauf hingewiesen, dass es oft bei der Hans-Schmidmayer-Str. gefährlich ist, den Gehsteig zu betreten (gerade für Kinder, da Autos oft ohne die Geschwindigkeit zu reduzieren auf dem Gehweg fahren) und ob da eine Abhilfe möglich ist, z.B. Tempo 20 wie in der Innenstadt oder durch bauliche Änderung die zu schnelle Durchfahrt zu verhindern.

Auch gibt es in diesem Bereich einen Spielplatz, an dem oft nicht mit der nötigen Vorsicht vorbeigefahren wird.

Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 20 kmh ist schwierig, da diese laut Herrn Oberbürgermeister Gotz nur durch baulichen Maßnahmen und Reduzierung der Parkplätze ermöglicht werden kann, wenn dies gewünscht ist. Er würde davor eine Anliegerversammlung einberufen.

Geschwindigkeiten messen ist hier schwierig.

Berliner Kissen sind ebenfalls schwierig umzusetzen.

Top 3) Feststellung der ordnungsgem. Ladung und der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit (1/6 lt. Satzung) gem. der Anwesenheitsliste von 25 Mitgliedern und 11 vorgelegten Vollmachten gegeben ist.

Top 4) Bericht des Vorstandes

Es wurde eine Vorstandssitzung durchgeführt, weitere wegen Corona per WhatsApp oder per Mail.

Wenn der Grünabfallcontainer kommt, sollen die Eltern besser auf ihre Kinder achten, da es doch zu Unfällen kommen könnte. Evtl. wird überlegt, eine Treppe anzumieten.

Die Mitgliederverwaltung soll neu aufgestellt werden.

Die Internetseite soll neu gestaltet werden.

Der Vertrag zu dem SAT-Schüsselstandort wurde neu verhandelt, wegen Eigentümerwechsel.

Ferner sollte die Satzung überarbeitet werden.

Top 5) Bericht der Kassiererin und der Rechnungsprüfer

Frau Brückner-Schneider (Kassiererin) erklärte im Juli 2019 eingewiesen worden zu sein. Die Erhebung der Beiträge für 2020 war schwierig, da der Einzug nicht mehr funktionierte (die Banken haben ihre Richtlinien verändert).

Weiter erläuterte sie die Ein- und Ausgaben im Berichtszeitraum

Vermögen Verein: 26.632,13 EUR

Vermögen Kabel: 49.051,86 EUR

Gewinn: 3.122,17 EUR

Gesamtvermögen: 72.683,99 EUR

Eine Übertragung von 2.565 Euro (Ausgleich Kto.Beiträge und Konto Kabelgebühren) wurde noch nicht durchgeführt. Die Vergütungen (SAT-Anlage und Verteiler) wurden noch nicht ausgezahlt.

WICHTIG: Falls man sein Haus verkauft oder sich die Bankverbindung ändert, bitte dies unbedingt melden.

Herr Wanger informierte noch dazu dass die alte Mail vorstand@ost-erding.de nicht mehr genutzt wird. Es kommt nur noch Werbung an.

Dr. Lehmer Str. 19, 85435 Erding, ist die derzeitige Geschäftsadresse.

Die Kassiererin empfiehlt eine neue Mitgliedersoftware.

Der Kassenprüfer Döller stellt noch ein paar Probleme fest, deswegen wird die Entlastung unter Vorbehalt ihrer Anmerkungen vorgeschlagen.

Top 6) Entlastung des Vorstandes

Antrag: Unter Vorbehalt der Differenz von 7,12 EUR und den 2 Umbuchungen (Ausgleich) wird um Entlastung der Vorstandschaft gebeten.

Einstimmig zugestimmt

Top 7) Bericht zur SAT-Kabelanlage

Herr Christian Sack berichtete, dass die SAT-Anlage ohne Störung läuft. Es ist noch etwas Platz für neue Programme. Sie ist momentan technisch ok, jedoch könnten Transponder wieder ausfallen. Es ist gut, dass wir hier Rücklagen haben.

Antrag: Festsetzung Jahresgebühr SAT-Anlage (24 EUR)

Einstimmig zugestimmt

Top 8) Verschiedenes

Der Vorstand weist auf die Verhaltensregeln in Bezug auf Ruhezeiten, Streu- und Räumpflicht, Parksituation und der Haustierhaltung hin.

Rettungswege sollen freigehalten werden.

Elektrifizierung der Garagen:

Mitglieder sollen hier selbst mit den Garagennachbarn sprechen und sich ggf. bündeln.

Es wurde ausgetauscht, was möglich wäre; direkter Anschluss der Garage an das Stromnetz, oder Anschluss.

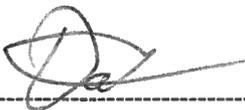
Eine Ladestation über den Siedlungsverein wäre jedoch schwierig umzusetzen.

Ende der Sitzung: Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 22:30 Uhr und bedankt sich für die rege Teilnahme und die Diskussionsbeiträge.



Hendrik Wanger

(1. Vorsitzender)



Eva-Maria Döllel

(Schriftführerin)